

Inhalt

	BRASS BAND in neuen Händen; Werner Obrecht verabschiedet sich	03
Editorial	Begrüssung neuer Chefredaktor Martin Sebastian	05
	Unsere Vision	06
	Aufrufe	07
	appels	08
	Martin Sebastian, rédacteur en chef	09
Titelgeschichte	Werner Obrecht: «Es ist ein Abschied, der nicht leicht fällt.»	10
Brass Schweiz	Konzert Regional Brass Band Bern	17
	Schweizerischer Solo- und Quartett- Wettbewerb in Châteauneuf-Conthey	18
	Le CNSQ au cœur du Valais	19
	«Brass Pur» der Bürgermusik Luzern	21
	«Cirque» mit Mnozil Brass im KKL	21
	Konzert Ens. de Cuivres Euphonia	22
	Gala Luzerner Jugend Brass Band	22
	Fête des Musiques in Romont FR	23
	Sportliche Klänge im KKL Luzern	23
	Luzerner Solo-+Ensemble-Wettbew.	24
Direkt aus England	Kolumne von Thomas Dunne Schnee-Chaos und Medienresonanz	26
Brass International	Regionale Ausscheidungswettbewerbe 2018 in Grossbritannien	28
	UniBrass Unterhaltungswettbewerb für reine Universitätsbrassbands	34
	Teilnehmer am Europ. Solo-Wettb.	35
	Eupen Musik Marathon 2018	36
	Spring Festival vom 12. Mai 2018	36
	Französischer Nationaler Brass Band Wettbewerb 2018	36
	Brass in Concert 2018 in England	37
	Deutsche Brass Band Meisterschaft	37
Brass Dies+Das	Aus der Brass World, Vorschau	40
	Aus der Brass World, Rückschau	43
	Professional Cards	45
	Brassmusik am Radio	46
	Neue CDs, Bücher und Musiknoten	46
	Brass-Veranstaltungskalender	48
	Impressum	48
	Das Brassbild	50



Martin Sebastian, Chefredaktor

Die neue BRASS BAND-Redaktion ist zusammen mit dem bestehenden Team topmotiviert, ein weiteres Kapitel dieser Fachzeitschrift aufzuschlagen. Mit anderen Worten: Wir wollen diese Newsplattform in die Zukunft führen. Viele Ideen warten auf die Verwirklichung.

Bereits in dieser Ausgabe konnten wir Verbesserungen umsetzen. Beispielsweise Layout- und Druckanpassungen, die Leserlichkeit ganz grundsätzlich, der Ablauf und einige redaktionelle Änderungen.

Wir wollen aber mehr. Wir wollen euch! Darum sind die folgenden zwei Seiten ganz wichtig. Diese Absicht könnte man auch so ausdrücken: «Nur gemeinsam sind wir wirklich stark.» Wir freuen uns, zusammen eine starke BRASS BAND für alle realisieren zu dürfen.

Die vorliegende Ausgabe - unsere erste - ist das Resultat von sehr intensiven Arbeiten. Noch ist nicht alles so, wie wir uns das vorstellen, aber wir sind auf gutem Wege.

Gut und intensiv war auch die redaktionelle und administrative Übergabe vom Obrasso Verlag in unseren Alpenrosen Verlag. Wir möchten Werner Obrecht ein grosses MERCI für die einwandfreie Vorbereitung aussprechen. Wir sind ein Verlag, der für Fachpublikationen spezialisiert ist. Dazu kommt, dass unsere Herzen insgeheim immer für die Brassmusik geschlagen haben.